c/c96000440
(cont.)

X Collection

INDEX

Page: 1

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 556 4	2094 A	35	UA741. A2 no. 1-35 (1912-40)
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 557 6	2094B	18	UA741. A2 no. 36-53 (1941-43)
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 558 8	2095A	28	UA741. A2 no. 1-28 (1931-40)
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 559 A	2095B	15	UA741. A2 no. 29-43 (1941-42)
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 560 6	A 2096 B	6 15	UA741. A2 no. 1-6 (1913-43) no. 7-21
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 561 8	2097	38	UA741. A2 no. 1-38 (1913-43)
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 562 A	2098	22	UA741. A2 no. 1-22 (1932-Undated)
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 563 1	2099A	26	UA741. A2 no. 1-26 (1917-Undated)

LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 564 3

X Collection

INDEX

Page: 2

2099B 6 UA741.A2 no. 27-32



















Box Number	Total of Volumes	Call Number
2100 A	12	UA741.A2 (1925–Undated)
2100 B	4	
2101	6	UA741.A2 no. 1-6 (1931–41)
2102	9	UA741.A2 no. 1-9 (1933–42)
2103	7	UA741.A2 no. 1-7 (1929–43)
2104	8	UA741.A2 no. 1-8 (1927–42)
2105	11	UA741.A2 no. 1-11 (1926–42)
2106	7	UA741.A2 no. 1-7 (1917–41)
2107	12	UA741.A2 no. 1-12 (1918–42)



X Collection

INDEX

Page: 3

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 576 A	2108 1 BOX	22	UA772— UA928.W2A5
	2109	26	UA929.D4— UA929.G3

no. 7 in oversize box



UDDANNELSEN I
CIVILFORSVARSKORPSET

CIVILFORSVARSSTYRELSEN



CIVIL DEFENCE PROCEDURES
in the U.A.R.


3
Go
über
Deutschland

Preis [illegible] Pfennig

Luftschutz tut not



von Dr. Edgar Winter,
Luftschutzreferent in der Leitung des National-Sozialistischen Lehrerbundes

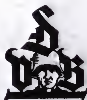
Verlag für soziale Ethik u. Kunstpflege, Berlin SW 61.



Der Luftschutz

Von Polizeihauptmann Krüger





[illegible]

Heft 24/25



„Der Luftschutz ist zu einer Lebensfrage für unser Volk geworden“

Hermann Göring

Reichsminister der Luftfahrt



5 JAHRE

Reichsluftschutzbund



Der Kämpfer im Luftschutz hat so viel Verantwortung und so viel Ehre wie jeder Soldat an der Front!



Schütze deine Heimat!

Die Luftschutzgrundschule

Ein Leitfaden für die Schulung im Luftschutz

Herausgegeben
von der Orts-(Kreis-)Gruppe Heidenheim
des Reichsluftschutzbundes

Nur für den Dienstgebrauch!

Als Manuskript gedruckt.

Einfache Versuche zum Luft- und Gasschutz für Volks- und Berufsschulen

Von

Dr. Walter Kintoff
Studienrat in Greiz (Thür.)

Mit einem Geleitwort von Dr.-Ing. E. Winter, Reichsfachbearbeiter für Schulluftschutz und Wehrerziehung im Hauptamt für Erzieher (NSLB), Berlin-Friedenau

Mit 20 Abbildungen im Text

1936

Carl Heymanns Verlag in Berlin W 8



Die Luftschutzpflicht

Göring-Rede vom 5. Juni 1937
Luftschutzgesetz vom 26. Juni 1935 sowie
Durchführungsverordnungen
und Ausführungsbestimmungen vom 4. Mai 1937

Luftschutz-ABC

von
Dr. W. Kalaß



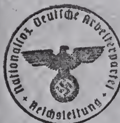
BAUWELT
Wortlaut-Sammlung

GESETZE · VERORDNUNGEN · ERLASSE

 10 d

Luftschutzräume in jedem Hause

Behelfsmäßige Luftschutzmaßnahmen



9. Durchführungsverordnung zum Luftschutzgesetz

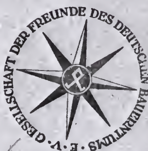
Erste Ausführungsbestimmungen zum § 1 der 9. Durchführungsverordnung zum Luftschutzgesetz

Bauwelt-Verlag, Berlin SW 68 · Bauwelthaus



Fliegeralarm!

Wie verhalte ich mich?

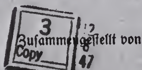


Herausgegeben vom Präsidium des Reichsluftschutzbundes
Zentralverlag der NSDAP. Frz. Eher Nachf. G. m. b. H., Berlin

Luftschutz

in Frage und Antwort

Ausbildungsfragen



Zusammengestellt von

Dr. Friedrich Schweinsberg, München
unter Mitarbeit von Ambrosius Zirk



Richard-Pflaum-Verlag / München

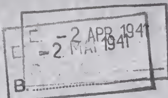
1000 Worte Luftschutz

21#D11

22#D11

Aufmerksam lesen und aufbewahren!
Falls schon vorhanden, weitergeben!

Wever



Merkblatt

über Maßnahmen der Betriebe bei Fliegerschäden

4. Auflage

Herausgegeben von der Reichsgruppe Industrie

Januar 1941

Die

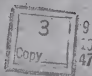
Luftschutzhandspritze

Wert / Entwicklung / Haupt- und Einzelteile / Bedienung Lagerung und Pflege / Trage- und Einsatzweise / Pumpstörungen und ihre Beseitigung / Schlauchpflege

Von

Baumeister **Hans Jaenke**

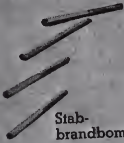
z. Zt. Reg.-Bauinspektor a. K. im Reichsluftfahrtministerium



Mit Genehmigung des Reichsministers der Luftfahrt
und Oberbefehlshabers der Luftwaffe
herausgegeben vom Präsidium des Reichsluftschutzbundes

Verlag Dipl.-Kfm. Erwin Müller, Berlin W 9, Potsdamer Straße 9

FEIND wirft Brandbomben!



Wir werden damit fertig!

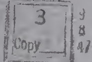
Stab-
brandbomben

Phosphor-
brandbomben

Signalbomben

Ziel-
markierungs-
bomben

Freiballone mit Brandplättchen, Brandflaschen, Brandsäcken + Sprengbomben



1943

HERAUSGEGEBEN VOM PRÄSIDIUM DES REICHSLUFTSCHUTZBUNDES

VERLAG DIPL.-KAUFMANN ERWIN MÜLLER
BERLIN W 9 u. WIEN XVII/107

PREIS 50 RPF.

DRÄGER

Gasschutz

in Luftschutz
und Industrie

1942-43 Drägerwerk, Lübeck

Luftschutzheft

von

Willy Baehr, Berlin [illegible] cke, Wien

Ein Unterricht[illegible] schutzfragen

„L[illegible] ng, Verantwortung ist Ehre!
[illegible] schutz hat soviel Verantwortung
[illegible] n jeder Frontsoldat."

Generalfeldmarschall Hermann Göring



Kapeha-Lernmittelverlag
Keffersteinsche Papierhandlung K.-G., Halle (S.)
Bestell-Nr. 771 L

Allgemeine Erfahrungen und Lehren für die Brandbekämpfung

Die feindlichen Großluftangriffe auf deutsche Städte werden mit einem Terror vorgetragen, der rücksichtslos auf die Zerstörung von Wohnstätten, Krankenhäusern, Kirchen, Schulen, wertvollen Kulturdenkmälern usw. ausgeht. Der Gegner versucht, Gebäude planmäßig zu zerstören, ohne auf die Zweckbestimmungen der Häuser irgendwelche Rücksichten zu nehmen. Die Bevölkerung dieser hart betroffenen Städte steht in einem Kampf gegen den grausamen Gegner, der eine kaum vorstellbare Härte und Entschlossenheit von jedem Volksgenossen fordert. Der Terror des Gegners hat sie nicht gebrochen. Alle Volksgenossen stehen vielmehr in einer Luftabwehrfront zusammen, die höchste Tatkraft, größten Mut und Entschlossenheit aufweist. Der heldenmütige und aufopfernde Einsatz der Bevölkerung läßt sich kaum in allen seinen Einzelheiten schildern. **In erster Linie gilt der Kampf dem Feuer.** Der Gegner hat den Massenabwurf von Brandbomben noch gesteigert. Mit allen Mitteln geht er davon aus, rasch eine große Zahl von Bränden zu erzeugen, damit die Bevölkerung, vor Schrecken gelähmt, die Übersicht bei der Brandbekämpfung verlieren und bald den Kampf aufgeben soll. Es sollen sich möglichst schnell Großbrände entwickeln, denen die Selbstschutzkräfte dann nicht mehr gewachsen sind. Der Massenabwurf von Brandbomben wurde daher bei den letzten Großluftangriffen derart gesteigert, daß die Bekämpfung und Unschädlichmachung einzelner Brandbomben nicht mehr ausreichten, um die Ausbreitung des Feuers überall zu verhüten. Besonders beim Abwurf von Phosphorbrandbomben muß fast immer mit Entstehungsbränden gerechnet werden.

Das Verhalten der Bevölkerung gegenüber den Entstehungsbränden und fortgeschrittenen Bränden ist recht unterschiedlich.

Ungezählte Beispiele haben bewiesen, daß es den Selbstschutzkräften möglich ist, mit dem ihnen zur Verfügung stehenden Kleinlöschgerät, besonders der Luftschutzhandspritze und den einfachen Löschmitteln wie Wasser und Sand, selbst größere Brände zu löschen.

Den Selbstschutzkräften, die bisher in keinem größeren Einsatz gestanden haben, ist der Anblick eines größeren Feuers, dazu im eigenen


Unsere Frauen
und die
Jugend
im Luftschutz

rnst Jae

Hermann Hillger Verlag, Berlin W 9 und Leipzig
Nr. 623

SELBSTSCHUTZ



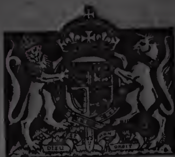
IM LUFTSCHUTZ

A. R. P.

HANDBOOK No. 6 (INDIA).

DOMESTIC AIR RAID SHELTERS.

CONTENTS.



GOVERNMENT OF INDIA.

CIVIL DEFENCE DEPARTMENT.

Published by the Manager of Publications, Delhi.
Printed by the Manager, Government of India Press, New Delhi
1942.

Price annas 2 or 3d.

H. TRÖGER

GROSS-LUFT-ANGRIFFE!

SCHRIFTENREIHE DES REICHSLUFTSCHUTZBUNDES, HEFT 4

Erfahrungen und Lehren für die Brandbekämpfung durch den Selbstschutz

Herausgegeben vom Präsidium des Reichsluftschutzbundes
VERLAG DIPL.-KFM. ERWIN MÜLLER, BERLIN W 30 UND WIEN XVII/107
1944
Preis 40 Rpf.